



Vinkovci

Laced with gold

CITY OF VINKOVCI
TOURIST BOARD

Trg bana Josipa Šokčevića 4, 32 100 Vinkovci
| t: +385 32 334 653 | info@visitvinkovci.com |
www.visitvinkovci.com



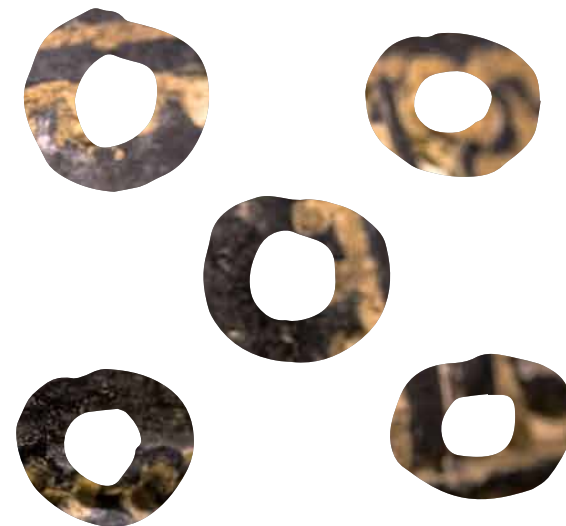
FOTO Darko Puharić



FOTO Darko Puharić



FOTO Mario Romulić



ORION

DER ÄLTESTE INDOEUROPÄISCHE KALENDER

Das rechte Donauufer in Ostkroatien wurde zu Beginn des dritten Jahrtausends v. Chr. von der Bevölkerung der **Vučedol-Kultur** bewohnt. Es war die Zeit der **sumerischen Zeit in Mesopotamien, des Alten Reiches in Ägypten und des frühen Troja**. In diesem Zeitraum entstand der älteste indoeuropäische Kalender, der als **“Orion”** bekannt ist.

Die gesamte Palette der Ornamente auf Vučedol-Gefäßen basiert auf der Sonne und der Astralsymbolik sowie auf Venus und Mars. Das geschnitzte Ornament auf dem Gefäß das **auf der Vučedol-Schicht in Vinkovci gefunden wurde und das aus dem Jahr 2600 v. Chr. stammt, zeigt den vollständigsten indoeuropäischen Kalender der auf astraler Symbolik basiert**, mit relevanten Sternbildern für alle vier Jahreszeiten. Obwohl er zur gleichen Zeit wie der sumerische und der ägyptische Kalender erstellt wurde, stellt er nicht ihre Nachbildung dar, da er **auf dem 45. Breitengrad Nord basiert**. Die dieser geographischen Breite entsprechenden Klimabedingungen ergeben vier Jahreszeiten.

Die Sternbilder, die die einzelnen Jahreszeiten symbolisieren, sind in der Abenddämmerung als erste Merkmale am Abendhimmel dargestellt (**Orion, Plejaden, Zwillinge, Fische, Kassiopeia, Schwan**). Die übliche Darstellung der Sonne, ohne jegliche Darstellung des Mondes, bestätigt die völlige Abwesenheit der Mond-Symbolik, was genau die indoeuropäische Besonderheit ist.

In der Vučedol-Kultur begann das Jahr mit dem Frühlingsäquinoktium, wenn die Sonne symbolisch an die Stelle vom wichtigsten Wintersternbild - Orion - trat. Das heißt, in dieser Nacht erschien der Oriongürtel (drei Sterne) zum letzten Mal kurz am Winterhimmel und verschwand danach für einige Monate. Dieser Zufall, **das Verschwinden des Orion am Frühlingspunkt**, der heute aufgrund einer veränderten Präzession 50 Tage später auftritt, **wurde von den Bewohnern der Vučedol-Kultur dokumentiert**. Das half ihnen, den ersten Tag ihres Jahres mit der genauen Anzahl der Tage der jährlichen Revolution der Erde um die Sonne zu bestimmen.

Laut Professor Alexander Durman, der damals die Ausgrabungen leitete, hat die heutige Darstellung des Orion-Gefäßes in der Fußgängerzone im Zentrum von Vinkovci eine symbolische Bedeutung:

“Hier im Zentrum von Vinkovci, der ältesten europäischen Stadt, stehen zusammen Symbole des Universums, der Zeit und der Zivilisation:

- 1. das Gebäude des Gymnasiums Matija Antun Reljković direkt hinter uns steht für das Wissen,**
- 2. dem Gymnasium gegenüber, vor uns, steht das Gebäude des Stadtmuseums Vinkovci, das die Tradition kennzeichnet,**
- 3. rechts, die Kirche der Hll. Eusebius und Polion symbolisiert die Ewigkeit,**
- 4. links, die wichtigste Stadtstraße Ban J. Jelačić, stellt das Leben dar.**



Foto Dražen Bota

Die Einwohner von Vinkovci haben Grund, stolz auf die Vorgeschichte ihrer Stadt und auf ihren Fluss Bosut - den europäischen Euphrat und Nil - zu sein, auf dessen Rechtskurve sich die europäische Zivilisation entwickelt hat!

DIE ARCHÄOLOGEN HABEN DIESES GEFÄSS AM 21. 03. 1978 AM STANDORT DES HEUTIGEN HOTELS “SLAVONIJA” GEFUNDEN. 20 JAHRE SPÄTER WURDE FESTGESTELLT, DASS DIE GESCHNITZTEN ORNAMENTE DIE STERNBILDER DIE DEN NACHTHIMMEL ÜBER VINKOVCI DOMINIEREN DARSTELLEN, UND ZWAR

1. FRÜHLING



2. SOMMER



3. HERBST



4. WINTER

